

a. 632.11. Prag

Oya

a.597.2. - LSB/CHC

3003 Bern, den 28. November 1989

VERTRAULICHNotiz an die Politische Abteilung ISchweizerische Botschaft in Prag

Bis Herbst 1981 war unsere Botschaft in Prag im Palais Schwarzenberg auf dem Hradschin untergebracht. Bekanntlich machten dann die CSSR-Behörden geltend, das Gebäude für ihre eigenen Bedürfnisse zu benötigen, so dass die Botschaft im November 1981 in die ihr zugewiesenen Ersatzobjekte umzog. Kanzlei und Residenz waren ab diesem Datum an verschiedenen Orten untergebracht.

Die beiden Austauschobjekte vermochten nie zu befriedigen; die Gebäude befinden sich in einem sehr schlechten baulichen Zustand, die Platzverhältnisse sind äusserst knapp und keineswegs ideal. Seit Jahren besteht deshalb der Wunsch, neue geeignetere Gebäude zugeteilt zu erhalten. Dies ist auch der Grund, weshalb in der jetzigen Kanzlei lediglich ein minimales Sicherheitsausbauprogramm realisiert wurde. Vorstösse unserer Vertretung um Zuweisung anderer, von den räumlichen und baulichen Gegebenheiten her geeigneterer Ersatzobjekte blieben bisher ohne Erfolg, obwohl SPRAVA (Dienstverwaltung für das diplomatische Korps) versprochen hat, entsprechende Gesuche wohlwollend zu prüfen. Zu bemerken ist allerdings, dass sich die Gebäude in Prag allgemein in einem prekären baulichen Zustand befinden und deshalb die Gefahr gross ist, noch schlechter unterhaltene Häuser zugewiesen zu erhalten.

Ideal wäre die Möglichkeit zum Kauf eines Gebäudes, das gegebenenfalls auf Bundeskosten saniert würde, oder der Bau einer neuen Botschaft. Wir haben nun vernommen, dass seitens der CSSR ein Ausbauprojekt für ihre Botschaft in Bern besteht. Wir fragen uns daher, ob nicht dieses Vorhaben der CSSR-Behörden zu einem "Link" benützt werden könnte, um unseren Wünschen und Anträgen in Prag mehr Gewicht zu verleihen.

Wir bitten Sie um Prüfung und Stellungnahme. Im voraus besten Dank.

DER SICHERHEITSBEAUFTRAGTE EDA



(E. Iten)

Kopien an:

- Hr. R. Schatzmann, BA/SID
- Hr. E. Brugnoli, AFB
- Gebäudesektion
- Direktion für Völkerrecht